

## Zusammenfassung

Von Ende April bis Mitte Juni 2010 wurde eine Zauneidechsenpopulation an einem ca. 500 m langen Abschnitt einer Bahnlinie nahe Coesfeld untersucht. Mit Hilfe der fotografischen Wiedererkennung konnten 30 Individuen unterschieden werden (13 Männchen, 7 Weibchen, 10 Subadulti). Um Habitatansprüche der Art genauer zu beschreiben, wurden charakterisierende Parameter im Umkreis der Fundpunkte der Art sowie auf Flächen, innerhalb derer die Art nicht vorkam, aufgenommen. *L. agilis* bevorzugt demnach eine mittlere Deckung sowie höhere Anzahl an Sträuchern und eine höhere Deckung an *Calluna vulgaris*.

Das Habitat wurde nach verschiedenen Kriterien charakterisiert und bewertet. Hierbei konnte festgestellt werden, dass gute Bedingungen für einen stabilen Fortbestand der Art vorherrschen, solange die Fläche weiterhin gepflegt wird. Vor allem die fortschreitende Sukzession und die Ausbreitung des Neophyten *Fallopia japonica* stellen eine Gefahr dar. Da das Gebiet außerdem ca. 16,5 km vom nächsten bekannten Vorkommen entfernt liegt, ist die Etablierung von weiteren Populationen in der Nähe zu fördern.